

---

**Geschäftsstelle:**

Hausstätte 21 \* 32312 Lübecke \* Telefon: 05741/323-13 \* Fax: 323-18

**Rückfragen bitte an:** Herrn Wlotkowski

Telefon: 05741/323-14 \* Fax: 323-51 \* email: [wj@luebbecker-werkstaetten.de](mailto:wj@luebbecker-werkstaetten.de)

---

## PRESSE-INFORMATION

Lübecke, 09.12.2008

Menschen mit geistiger Behinderung aus ganz Deutschland trafen sich in Bremen zu den Special Olympics National Summer Games

In diesen Tagen fanden in Bremen die 7. Special Olympics National Summer Games statt. Die Sportler aus den Lübecker Lebenshilfe Werkstätten kamen mit reichlich Edelmetall in den Mühlenkreis zurück. Insgesamt gewannen sie 9 x Gold, 6 x Silber und 3x Bronze. Einen derartigen Medaillenregen bei Nationalen Spielen wie hier in Bremen gab es für das Lübecker Team bisher noch nie.

Special Olympics Deutschland ist die deutsche Organisation der weltweit größten- vom IOC offiziell anerkannten- Sportbewegung für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung, die 1968 durch die Familie Kennedy gegründet wurde. Auch 25 Athleten der Lübecker Werkstätten waren mit ihren Trainern und Betreuern nach Bremen gereist, um dort in vier verschiedenen Sportarten um Medaillen zu kämpfen. Insgesamt wollten ca. 4.550 Athletinnen und Athleten in 20 verschiedenen Sportarten -mehr als je zuvor- ihr Können bei den Wettbewerben in Bremen unter Beweis stellen. Zum Auftakt der Spiele gab es am Montagabend, eine feierliche Eröffnungsveranstaltung in der Bremen Arena, zu der auch zahlreiche Ehrengäste aus Sport- und Politik geladen waren.

So begrüßten Bernd Neumann, Staatsminister für Kultur und Medien, sowie Willi Lemke, Sport-Beauftragter des UN-Generalsekretärs die Special Olympioniken in der Arena.

Per Mertesacker, Fußballprofi beim SV Werder Bremen und Nationalspieler, sandte eine Videobotschaft aus dem Camp der Nationalmannschaft in Südafrika. Prinz Leopold von Bayern war einer der sechs Fahnenträger, das Feuer wurde von zwei Athleten in Begleitung von Marco Bode, Ehrenspielführer des SV Werder Bremen, entzündet und Frank Baumann, ehemaliger Werder Spieler, sprach zusammen mit Athletensprecher Roman Eichler den Special Olympics Eid.

Nachdem das spezielle Special Olympics Zeremoniell mit Fahne, Eid und Feuer vollzogen war, wurden die Spiele von Jens Böhrnsen, Bürgermeister der Stadt Bremen, Bundespräsident und Schirmherr der Veranstaltung, offiziell eröffnet.

Daran anschließend bot sich den rund 10.000 Zuschauern in der Bremen Arena eine mitreißende, farbenprächtige und Phantasievolle Show, die mit „Revolverheld“ als Überraschungsakt absolut fulminant begann. Durch das Programm führten die Radio-Bremen Moderatoren Jule Gölsdorf und Dirk Meißner.

Am zweiten Tag fanden dann in allen 20 Sportarten die Klassifizierungswettbewerbe, anhand derer die Athleten in ihrer jeweiligen Sportart in Leistungsgruppen eingeteilt werden, statt. Innerhalb dieser Leistungsgruppen wurde anschließend in den Finals um die Medaillen gekämpft.

Die Athleten der Lübbecker Werkstätten waren für die Sportarten Bowling (6 Teilnehmer), Fußball (9 Teilnehmer), Schwimmen (6 Teilnehmer) und Tischtennis (4 Teilnehmer) gemeldet und mussten sich mit 4.550 Athleten aus allen 16 Bundesländern sowie den ausländischen Gastdelegationen aus Dänemark, England, Frankreich, Lettland, Polen, Rumänien und Russland messen. Trotz dieser riesengroßen Konkurrenz konnten die Athleten der Lübbecker Werkstätten hervorragende Ergebnisse in allen ihren vier Sportarten erzielen. Insgesamt gewannen sie 9x Gold, 6 x Silber und 3x Bronze. Einen derartigen Medaillenreigen bei Nationalen Spielen wie hier in Bremen gab es für das Lübbecker Team bisher noch nie.

Die Ergebnisse in den Leistungsgruppen der einzelnen Sportarten:

#### Bowling

Bei den Bowlingwettbewerben im „Bowl `n Fun“ in Bremen gingen 128 Spielerinnen und Spieler in 10 Leistungsklassen an den Start, darunter auch eine Gastmannschaft aus Polen. Die Lübbecker Bowler starteten in den Disziplinen Einzel-, Damen-Doppel sowie Herren 4-er Mannschaft.

Herren Einzel	(LG 8):	Nils Gunkel	Gold
Herren Einzel	(LG 2):	Martin Hawson	Gold
Herren-Einzel	(LG 2):	Christian Schneider	4. Platz
Herren-Einzel	(LG 2):	Erik Stolte	5. Platz
Damen Einzel	(LG 1):	Sabine Weingärtner	Silber
Damen-Einzel	(LG 2):	Sonja Schäffer	Bronze
Damen-Doppel	(LG 1):	Sabine Weingärtner, Sonja Schäffer	Gold
Herren 4-er Mannschaft	(LG 1):	Christian Schneider, Erik Stolte, Martin Hawson, Nils Gunkel	Silber

Medaillen Bowlingwettbewerbe: 3x Gold, 2x Silber, 1x Bronze

#### Fußball

Das 9-köpfige Fußballteam mit Wolfgang Ahlemeier, Thomas Schnepel, Dennis Lehn, Eugen Wilms, Ahmet Cero, Sven Mikus, Vitali Töws, Dirk Spechtmeier und Silke Schäffer belegte in

der Leistungsgruppe 7 den zweiten Platz (Silber) hinter dem Team aus Wolfsburg (Gold). Die Bronzemedaille ging an die Kicker der Hahnauerland Werkstätten Kehr. Erfolgreichster Torschütze für das Lübbecker Team war Thomas Schnepel mit insgesamt zehn Treffern.

#### Tischtennis

An den Tischtenniswettbewerben, die in der Bremen Arena (Halle 7) stattfanden, nahmen insgesamt 422 Athletinnen und Athleten teil.

Neben den Sportlern aus 12 verschiedenen Bundesländern waren hier auch Athleten der Gastmannschaften aus Polen, Lettland und Israel am Start.

Nach den Klassifizierungsspielen gab es in den einzelnen Leistungsgruppen folgende Ergebnisse:

Alexandra Bastians	(LG 1):	Platz 1	Gold
Andrea Holtkamp	(LG 1):	Platz 2	Silber
Michael Duden	(LG 10):	Platz 3	Bronze
Marco Sewing	(LG 9) :	Platz 5	

Bei den Tischtenniswettbewerben im AWD Dom spielten gleich zwei der Lübbecker Athletinnen in der höchsten Leistungsgruppe (LG 1) und es gelang ihnen auch noch in dieser stärksten Gruppe die Plätze eins und zwei zu belegen. Im Endspiel standen sie gegeneinander und lieferten sich ein spannendes Duell, das am Ende Alexandra Bastians für sich entscheiden konnte. Besonders erfreulich auch, weil Alexandra erst vor kurzem vom Rotary-Club Lübbecke ihren neuen Sportrolli gesponsert bekommen hatte, und damit gleich das erste große nationale Turnier gewinnt. Darüber hinaus war Alexandra bei den Tischtenniswettbewerben die einzige Rollstuhl-Sportlerin.

#### Schwimmen

Zu den Schwimmwettbewerben im Universitäts-Schwimmbad waren Delegationen aus allen 16 Bundesländern angereist. In einem dichten Teilnehmerfeld von insgesamt 500 Athleten gelang es den Lübbecker Schwimmern insgesamt 8 Medaillen zu gewinnen (5x Gold, 2x Silber und 1x Bronze).

Die Einzelergebnisse:

Swenja Kröger:	100m Lagen	1. Platz	Gold
	200m Freistil	1. Platz	Gold
Tanja Schmidt	100m Freistil	2. Platz	Silber
Ute Siebe	200m Freistil	2. Platz	Silber
	100m Rücken	5. Platz	
Uwe Titkemeier	50m Freistil	4. Platz	
Marco Lüker	100m Freistil	1. Platz	Gold
	200m Freistil	3. Platz	Bronze
Christian Harling	100m Brust	1. Platz	Gold
	100m Freistil	5. Platz	

Die 4x 50m Lagen-Staffel mit Ute Siebe (Rücken), Tanja Schmidt (Brust), Swenja Kröger (Delfin) und Christian Harling (Kraul), konnte sich in einem spannenden Rennen ebenfalls die Goldmedaille sichern, vor den Teams aus Aulhausen und Berlin Lichtenberg.

Am Ende der Nationalen Spiele in der Hansestadt Bremen konnten die Sportlerinnen und Sportler der Lübbecker Werkstätten stolz sein über insgesamt 18 Medaillen, davon 9x Gold, 6x Silber und 3x Bronze, bei 24 Starts in 4 verschiedenen Sportarten.

Nach dem erfolgreichen Abschneiden bei den Spielen in Bremen können sich die Athleten nun Hoffnung auf eine Nominierung für die Special Olympics Weltspiele 2011 in Athen, Griechenland machen. Goldmedaillengewinner in den Einzeldisziplinen werden bei der Nominierung vorrangig behandelt, erst danach werden die weiteren Platzierungen berücksichtigt. Swenja Kröger (Schwimmen), Christian Harling (Schwimmen), Marco Lüker (Schwimmen), Nils Gunkel (Bowling), Martin Hawson (Bowling) sowie Alexandra Bastians (Tischtennis) haben in ihren Einzeldisziplinen Gold gewonnen und sind daher perfekte Kandidaten für eine Bewerbung um die Teilnahme bei den Special Olympics Weltspielen 2011 in Athen.

Das Lübbecker Team wurde unterstützt von den Trainern Sabine Borchard, Karin Redeker, Hans-Joachim Straßburg, Uwe Lübckemeier, Uwe Giersdorff, Marlies Meier, André Brinkmann, und Dana Werle